

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 86.

3. Nov.

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. In den Revieren Grömbach und Pfalzgrafenweiler wird am 8. 9. u. 10. Nov. d. J. dasjenige Lang- und Sägholz von welchem bei der letzten Steigerung der Revierpreis nicht erlöst wurde, zum wiederholten Verkauf gebracht, und zwar

a) im Revier Grömbach den 8. Nov.

im Kronwald Distrikt Madwiesebuckel 75 Stamm Langholz, im Distrikt Holderstöckle 330 Stamm Langholz, im Distrikt Laubenbuckel 504 Stamm Langholz, im Distrikt Herrgottsbühl 506 Stamm Langholz, im Distrikt Altgehäu 20 Stamm Langholz, im Distrikt Heidelbeergefäll 54 Stamm Langholz, im Distrikt Leimengrubenwald 208 Stamm Langholz, sämtlich vom Holländer abwärts, sodann

b) im Revier Pfalzgrafenweiler den 9. u. 10. Nov.

im Kronwald Distrikt Schnepperle und Stulzberg 756 Stamm Langholz, im Distrikt Glaswiese 101 Stamm Langholz, im Distrikt Findelbuckel 87 Stamm Langholz, im Distrikt Kerrenholz 277 Stamm Langholz, im Distrikt Eschenrieth 883 Stamm Langholz und 60 Sägklöße sämtliches Langholz vom Holländer abwärts.

Die Liebhaber werden hiemit unter dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft an den oben bestimmten Tagen bei dem Verkauf im Revier Grömbach zu Grömbach,

Morgens 9 Uhr,

die Zusammenkunft bei dem Verkauf im Re-

vier Pfalzgrafenweiler zu Pfalzgrafenweiler um die schon bezeichnete Stunde stattfindet, von wo aus man sich in die Schläge begeben wird. Den 26. Okt. 1841. K. Forstamt. v. Seutter.

Forstamt Altenstaig. Im Revier Hoffstett werden am

Freitag den 12. Nov. d. J.

im Kronwald Distrikt Stuzberg

46 Stämme Langholz vom 60r abwärts, 282 Stück Sägklöße mehrertheils 17' lang, 7 Stamm Eichen, 8 $\frac{1}{4}$ Klf. eichene Prügel, 10 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Prügel, 2480 Stück tannene ungebundene Wellen,

im Distrikt Kornhalde

6 $\frac{3}{4}$ Klf. tannene Prügel, 375 Stück tannene ungebundene Wellen, und

im Distrikt Schindelhardt

$\frac{1}{2}$ Klf. eichene Prügel und $\frac{3}{4}$ Klf. tannene Rinde im Aufstreich verkauft.

Die Liebhaber werden hiemit unter dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft an dem oben bestimmten Tage

Morgens 9 Uhr

zu Hoffstett stattfindet, von wo aus man sich zu dem Verkauf in die Schläge begeben wird. Den 26. Okt. 1841. K. Forstamt. v. Seutter.

Neuenbürg. (Bezahlung der Gefällfrüchte mit Geld betreffend). Die Bezahlung der Zehent- und Gültfrüchte ist auch heuer wieder insoweit gestattet, als das eigene Bedürfnis die Naturallieferung nicht notwendig macht. Der Preisansatz bestimmt sich in der Regel aus dem Durchschnitt der zwischen dem 1. Nov. bis 1. Feb. vorgekommenen mittleren Marktpreise; es kann aber auch

eine un-
werden.
vergessen
habe, be-
Sehen Sie,
offe Gewalt
wissen es!
wieder se-
Antworten
e Befehle,
en werden

en mit der
n und gab
ar, fühlte
welche auf
über seine
die erste,
hen lassen.

ein stark
welches
ückseligkeit
en Hauche

Wort ent-

nimmt.
stalten
in gerührt.
sten,
n sich
nen nezen:
ich.

Worte,

die Ehren-

die Gefabr.

83;

g.

uchdruckerei

auf die laufenden Preise unterhandelt werden.

Um nun bestimmen zu können, in wie weit Geldzahlungen wegen des eigenen Bedarfs gestellt werden können, haben die Lieferungs-pflichtigen, welche jene wünschen, ihre Erklärungen zuverlässig binnen 14 Tagen hier abzugeben. Den 28. Okt. 1841. K. Kameralamt. Pflüger.

Aus den letzten je am 15. Januar zu erstattenden Berichten über das Armenwesen hat man zu ersehen gehabt daß von manchen Ortsvorstehern dem Bettelunfug nicht auf die gesetzliche Weise begegnet wird.

Damit die K. Kreisregierung in den Stand gesetzt wird, der in andern Bezirken gleichfalls vorgekommenen Nichtbeachtung des zunächst in die Hände der Ortsvorsteher gelegten gesetzlichen Schutzes gegen das Betteln auf ten Grund zu sehen, und demnach das weiter Geeignete anordnen zu können, werden die Schuldheissenämter in Folge höhern Auftrags zu Vervollständigung des Regierungserlasses vom 19. Feb. 1840

siehe Calwer Wochenblatt v. 1840

Nro. 18 S. 69

angewiesen, in den Jahresberichten über das Armenwesen in der Rubrik 7 a und b nicht bloß die Heimath oder Wohnorte und die Zahl der Bettler, von welchen die Gemeinde belästigt wird, anzugeben, sondern auch die Bettler mit Angabe ihres Namens und Alters aufzuführen.

Auf diese Weise wird es möglich gemacht, eines Theils oberflächliche Angaben, welche häufig gerade zu widersprochen worden sind, zu rügen, andererseits sich Ueberzeugung zu verschaffen, ob alle ortsfremden Bettler in Untersuchung gezogen, und von den zuständigen Behörden zur gesetzlichen Strafe gezogen worden seyen, auch ob die Ortsvorsteher nach Vorschrift des § 2 der MinisterialVerfügung vom 12. Nov. 1839 (Reg. Bl. S. 720) die von ihnen oder den Gemeinderäthen gefällten und rechtskräftig gewordenen Straferkenntnisse dem vorgesetzten Bezirkspolizeiamte des Verurtheilten mitgetheilt haben.

Uebrigens wird erwartet, die gemeinschaftlichen Aemter werden nach den in dem Regierungserlaß vom 29. Januar 1838

Calwer Wochenblatt Nro. 14 S. 53. angegebenen Gesichtspunkten auf Vermeidung

nicht allein des Bettels in auswärtigen Orten, sondern auch in der Gemeinde selbst alles Ernstes Bedacht nehmen. Den 29. Okt. 1841. K. gemeinsch. Oberamt. Gmelin. M. Fischer.

Holzverkauf.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wildbad. Nachstehendes Nu; und Brennholz wird im Wege des Aufstreichs unter den bekanntesten Bedingungen verkauft

den 11. Nov.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Wildbad.

Aus dem Schlage Baurenberg zunächst der Enzloßstraße.

Fichten und Tannen Langholz vom 60r abwärts 657 Stämme, Eichen Werkholz 15 Stämme

Dürmeltenwald, Gütersberg Ebene und Langenwald,

Tannen und Forchen Langholz vom 60r abwärts 27 Stamm, dto. Sägflöße mit 16' u. 17' Länge 75 Stück,

den 12. Nov. früh 9 Uhr

ebendasselbst

Meistern Ebene am Weg stehend,

Tannen Scheiterholz 26²/₄ Klf., eichene Scheiter 1 Klf., Buchen und Tannen Ausschuß Scheiter und Prügelholz 10²/₄ Klf., Buchen und Tannen schwache Reifachprügel 120³/₄ Klf.

Wanne, Baurenberg,

Eichen Scheiter 13 Klf., dto. Prügelholz und Ausschußscheiter 13²/₄ Klf. Buchen und Tannen Prügelholz 59³/₄ Klf., Reifachprügel 193³/₄ Klf., Tannen Rinden 12³/₄ Klf.

Dürmeltenwald und Gütersberg

Buchen und Tannen Prügel 33 Klf., Reispügel 59¹/₂ Klf.

Ferner Scheidholz in verschiedenen Distrikten

Tannen und Buchen Prügelholz 122 Klf. Reispügel 8³/₄ Klf.

Die Kaufsliebhaber, welche diese Holzquantitäten vorher zu besichtigen wünschen, haben sich am 10 Nov. früh 8 Uhr bei dem K. Revierförster einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden die Bekanntmachung der allgemeinen Vorschrift gemäß besorgen. Den 30. Okt. 1841. K. Forstamt. Motke.

Leinach. (Mineralwasserabgabe). Das Mineralwasser von den neuen Quellen zu Leinach darf nur in gläsernen Flaschen mit gestempelten Korken und gesiegelt abgegeben werden, von welcher höhern Anordnung die Ortsvorstände die Wasserabnehmer in Kenntniß setzen wollen. Hirsau, 1. Nov. 1841. K. Kameralamt.

Liebenzell. Am Montag den 8. Nov. Vormittags 11 Uhr wird die Herstellung von 170 Fuß neuen Subsellien in eine der hiesigen Schulen auf dem hiesigen Rathhause in Abstreich gebracht werden, wozu die befähigten Schreinermeister eingeladen werden. Den 30. Okt. 1841.

Gemeinschaftliches Amt.

Neubulach. (Gefundenes). Unterzeichnetem wurde ein silberbeschlagener Tabakspfeifenkopf übergeben, der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen gegen Kostenersatz abholen. Den 30. Okt. 1841.

Stadtschuldheiß Schultheiß.

Calw. (Hausverkauf). Aus der Gantmasse des Martin Schötle, Tuchm. wird

Montag den 13. Nov.

Nachmittags 1 Uhr

eine einstöckige Behausung beim Schloß, angekauft für 400 fl. auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich gebracht werden. Den 1. Nov. 1841.

Stadtrath.

Holzverkauf.

Forstamt Neuenbürg, Revier Calmbach. Nachstehendes Material wird im Wege des Aufstreichs verkauft:

Dienstag den 9. Nov.

früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Calmbach, aus dem Staatswald Heimenhardt:

480 Stämme Tannen und Forchen Floßholz; vom 70r abwärts, 610 Stück dto. Säglöse und 59 Stück dto. Stangen.

aus dem Staatswald Eyberg, GroßEnzhalde:

303 Stämme Tannen und Forchen Floßholz; vom 60r abwärts, 360 St. dto. Säglöse

aus dem Staatswald Kälbling

92 Stück Tannen und Forchen Floßholz; vom 80r abwärts, 3 Stück Birken, 6 Stamm Buchen Werkholz, buchene Scheiter $1\frac{1}{4}$ Klf., tannene Scheiter $12\frac{1}{4}$ Klf. dergleichen Prügel und Ausschussscheiter 7 Klf. und Reifach in Wellen 690 Stück.

Mittwoch den 10 Nov.

früh 9 Uhr ebendaseibst

aus dem Heimenhardt,

buchene Scheiter 10 Klf., tannene Scheiter 10 Klf., eichene Scheiter $2\frac{1}{2}$ Klf., Buchen, Eichen, Tannen Prügel und Ausschus Scheiter $148\frac{3}{4}$ Klf. ferner $143\frac{1}{2}$ Klf. schwache Kohl oder Reifach Prügel und $1\frac{1}{4}$ Klf. Tannen Rinde.

Groß Enzhalde des Eybergs,

buchene Scheiter 10 Klf., eichene und birken Scheiter 12 Klf. tann. Scheiter 10 Klf., Buchen, Eichen, Birken, Nadelholz Ausschus Scheiter und Prügel $204\frac{3}{4}$ Klf., Kohl und Reispriegel $179\frac{3}{4}$ Klf., tannene Rinden $18\frac{3}{4}$ Klf.

Sollte der Brennholz Verkauf am 10 Nov. nicht beendigt werden können, so wird derselbe am folgenden Tag früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Hefen fortgesetzt.

Diejenige Kaufsliebhaber, welche das Holz vorher einzusehen wünschen, haben sich am 8. Nov. früh 8 Uhr bei dem Forstwart Brude in Calmbach einzufinden.

Die Ortsvorsicher werden mit der vorschriftsgemäßen Bekanntmachung beauftragt. Den 26. Okt. 1841. K. Forstamt. M o l t e.

Außeramtliche Gegenstände.

Der auf den 7. Nov. d. J. bestimmte Verkauf von Geschirr und dem Gute zu Oberreichenbach kann wegen hiesigen Jahrmakts an demselben nicht vor sich gehen, und es wird deshalb solcher erst am

Mittwoch den 10. d. M.

Vormittags 10 Uhr

zu Oberreichenbach und

Nachmittags 1 Uhr

zu Calmbach stattfinden, wovon die Liebhaber benachrichtigt werden. Den 1. Nov. 1841.

Franz Pfeifer.

= Aus einem Privathause in Herrenalb wurde ein schwerer goldener Siegelring, mit Amethyststein, zu beiden Seiten ciselirte Arbeit, unten ganz glatt, entwendet. Es werden namentlich Goldarbeiter aufmerksam gemacht, wenn ihnen ein Ring der Art zum Verkaufe angetragen würde. Wer den Ring beibringt, oder zu Entdeckung des Diebs beiträgt, erhält eine Belohnung von einem Kronenthaler. Die Anzeige ist an das Schuldheissenamt in Herrenalb zu machen.

Merklingen, im Oberamt Leonberg. Aus seiner Obstbaumschule verkauft gehörig erstarkte, hochstämmige Apfelbäume das Stück 20 fr.

Rathschreiber Holzinger.

Calw. Eine Schnellwage, worauf bis zu 8 Zentner gewogen werden kann, hat zu verkaufen

J. Georgii.

Calw. Eine Guitarre von gefälligem Aeußern nebst einigen Musikalien für die Guitarre ist zu verkaufen. Wo? sagt Ausgeber dieß.

Liebenzell. Bei mir ist unlängst ein Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann ihn gegen Einrückungsgebühr abholen. Bierbrauer Stotteler.

Calw. Schuhmacher Koch im Kronengäßle hat auf Lichtmess seine untere Stube, Kammer, Küche, Dehrnkammer und Holzplatz zu vermieten.

Calw. Da sich durch böswillige Menschen das Gerücht verbreitet hat, als hätte der verstorbene Dekopist Herrman bei der Kranken- und Leichenvereinskasse einen Rest gesetzt von 70 fl., so fühle ich mich gedrungen, der Wahrheit gemäß zu bezeugen, daß dieß eine gemeine Lüge ist, und muß mein großes Bedauern darüber ausdrücken, daß einem Manne, welcher sich um diese wohlthätige Anstalt so verdient gemacht hat, nicht nur der schuldige Dank nicht gezollt, sondern auch seine Ehre noch auf so empörende Weise geschändet wird.

Lud. Baither, Goldarbeiter.

Calw. Der Unterzeichnete ist so frei, sich einem geehrten Publikum mit allen in das Gewerbe der Schuhmacherei einschlagenden Artikeln aufs Beste zu empfehlen un-

ter Zusicherung guter, eleganter und billiger Bedienung.

Schuhmacher Stoj, junior, wohnt im Bischoff.

(Geldgesuch). 500 fl. auf zweifache Versicherung die Hälfte in Gebäuden und die in Gutern, zu 4 1/2 pEt. Näheres sagt die Redaktion.

Geld auszuliehen, gegen gesetzliche Sicherheit:

100 fl. bei der Stiftspflege Weltenschwann, 1000 fl. womöglich in einem Posten zu 4 1/2 pEt. bei Stadtrath Schlatterer in Calw.

Frucht-Preise in Calw,

am 30. Okt. 1841.

Kernen der Scheffel.	15 fl. 6 fr.	14 fl. 18 fr.	12 fl. 20 fr.
Dinkel	6 fl. 30 fr.	5 fl. 50 fr.	4 fl. 44 fr.
Haber	3 fl. 36 fr.	3 fl. 13 fr.	3 fl. — fr.
Koggen das Simri	1 fl. 8 fr.	1 fl. — fr.	
Berste	— fl. 50 fr.	— fl. 48 fr.	
Bohnen	1 fl. 12	1 fl. 8 fr.	
Wicken	— fl. 48 fr.	— fl. — fr.	
Linßen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 12 fr.	
Erbsen	1 fl. 12	1 fl. 8 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

67 Scheffel Kernen. — Scheffel Dinkel. — Scheffel Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

142 Scheffel Kernen. 77 Scheffel Dinkel. 42 Scheffel Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

50 Scheffel Kernen. 11 Scheffel Dinkel. — Scheffel Haber.

Brodttaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten : : : : 12 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen : : : . 7 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 9 fr. Rindfleisch 8 fr. Kalb-

fleisch 7 fr. Hammelfleisch 5 fr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld t.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.

